

Jahresbericht 2022

Aktivitäten des Vereins im Jahr 2022. Anfangs des ersten Post Corona Jahres hat es den Anschein gemacht, dass die Projekte, welche der Verein pro lebensqualität Deutschland e.V. unterstützt, volle Fahrt aufnehmen könnten. Dem war dann aus verschiedenen unten aufgeführten Gründen nicht so. Trotzdem war der Vorstand nicht inaktiv. Der Vorstand traf sich an insgesamt 6 Online Vorstandssitzungen.

Einblick ins Projekt Georgien. Vorstellung des Projekts Georgien bei der MV 2022 durch Shukia Tchintcharauli und Nana Natsauri. Die Präsentation der Vorstellung des Projekts Georgien bei der Mitgliederversammlung 2022 durch Shukia Tchintcharauli und Nana Natsauri live aus Tiflis war sehr eindrücklich und ausführlich. So haben sie zum Beispiel über die Anwendung der Lernspirale in der Zusammenarbeit mit Eltern von Kindern mit einer Behinderung berichtet. Es ist ihnen gelungen, die Lernspirale als ein Modell für angewandte empirische Forschung ins Spiel zu bringen. Durch die Anwendung von Kinaesthetics konnten die Probleme der KlientInnen erkannt, beschrieben und ein entsprechend lernförderndes Setting gestaltet werden. Die Wirkung dieses Projektes ist als besonders innovativ einzuschätzen, weil in Georgien die Finanzierung nicht durch ein staatliches Sozialwesen geregelt ist. Umso deutlicher und eindrücklicher war die innere Motivation von Shukia und Nana erlebbar und spürbar.

Online Vereinstreffen. Der Vorstand hat Ende 2022 beschlossen, die Vereinsmitglieder regelmässig zu sogenannten «pro-lq Online-Mitgliedertreffen» einzuladen. Die Absicht dieser Treffen ist einerseits, die Vereinsmitglieder zeitnah über die Projekte zu informieren, die der Verein unterstützt. Andererseits geht es darum von den Ideen und Erfahrungen der Vereinsmitglieder zu profitieren und diese in die verschiedenen Aktivitäten einfließen zu lassen. Die ersten Erfahrungen der Online Mitgliedertreffen sind äusserst positiv. Darum werden wir diese Form des Austausches kultivieren und regelmässig durchführen.

Die Situation in Georgien. Der Ausbruch des Ukraine Krieges im Februar 2022 ist auch an der politischen und gesellschaftlichen Situation in Georgien nicht spurlos vorbei gegangen. Das Land nahm 100'000tausenden von Flüchtlingen auf. Auch die politische Gesellschaft ist einer Polarisierung ausgesetzt. Während dem 80% der Bevölkerung eine Annäherung an den Westen befürwortet, gibt es im Parlament Tendenzen, sich an Russland anzulehnen. Das hat sich gegen Herbst 2022 dadurch gezeigt, dass die Regierung und das Parlament ein Gesetz verabschieden wollten, welches alle Nonprofitorganisationen, die finanzielle und fachliche Unterstützung vom Ausland bekommen, als «Ausländische Agenten» unter eine strenge staatliche Kontrolle stellen wollte. Dies in einem Land, in welchem die Gesundheitsversorgung und die Betreuung von hilfsbedürftigen Menschen nur durch das Engagement von Nonprofitorganisationen gewährleistet wird, welche nur dank finanzieller Unterstützung aus dem Ausland ihre wichtige Arbeit ausführen können.

Diese Situation hat unsere Partnerin Shukia Tchintcharauli sehr beschäftigt. Sie hat sich auch im zivilgesellschaftlichen Widerstand gegen das Gesetz engagiert. Dieser Widerstand von 10'000tausendenden von BürgerInnen hat Wirkung gezeigt. Trotz der schwierigen Zeit strahlt Shukia Tchintcharauli Zuversicht aus. Im letzten Podcast, den wir 2022 mit ihr geführt haben sagte sie: «Die Hoffnung stirbt zuletzt».

Zukunftsansicht. Die für Anfangs 2023 geplante Ausbildung zur Kinaesthetics-TrainerIn Stufe 1 musste auf dem Herbst 2023 verschoben werden. Nun sieht es aber gut aus. Der Aufbaukurs im Juli 2023 ist organisiert (diesen braucht es, um die TeilnehmerInnen der AB S1 auf die Ausbildung vorzubereiten). Die Ausbildung mit Start im November 2023 ist geplant und ca. 1/3 der Kosten sind aufgrund der geringen Ausgaben in den Jahren 2021 – 2023 bereits sichergestellt. Nun gilt es mit klugen Fundraising-Ideen den Rest des Projektes zu finanzieren.


Stefan Knobel
Zweiter Vorsitzender